

Small Grants

Innovative Forschungsförderung durch Kleinprojekte

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert der Fonds Förderung Internationale Zusammenarbeit (FIA) entwicklungsorientierte Forschungsprojekte. Gefördert werden die 15 Internationalen Agrarforschungszentren der globalen Forschungspartnerschaft für eine ernährungssichere Zukunft (CGIAR) sowie auf das World Vegetable Center (WorldVeg) in Taiwan und das International Center of Insect Physiology and Ecology (ICIPE) in Kenia. Gemeinsam benannt als CGIAR++.

1997 entstand die Förderlinie Small Grants. Hierüber wurden besonders Projekte der internationalen Agrarforschungszentren gefördert, die neue Forschungsgebiete eröffneten und/oder neue Partnerschaften hervorbrachten, über ein einfaches und verkürztes Verfahren. Auch Kooperation zwischen deutschen Forschungsinstituten und Internationalen Agrarforschungszentren wurden gefördert.

Das Antragsverfahren

- Jährlich wurden die 17 internationalen Agrarforschungszentren der CGIAR++ aufgefordert Forschungsanträge einzureichen.
- Die Auswahl der Projekte erfolgte nach Qualität durch Wettbewerb. Dabei wurden sowohl wissenschaftliche als auch entwicklungsbezogene Kriterien zugrunde gelegt. Externe Gutachter*innen verschiedener Fachrichtungen unterstützen die wissenschaftliche Bewertung der Anträge.
- Das Bundesministerium entschied auf Grundlage der Förderempfehlung des Vorhabens, welche Projekte für den Start im Folgejahr bewilligt wurden.
- Nach der Entscheidung des BMZ schloss FIA (ehem. Beratungsgruppe entwicklungsorientierte Agrarforschung BEAF) die Zuschussverträge mit den Antragstellern

Jährlich wurden insgesamt rund 8-9 Projekte im Rahmen der *small grants* finanziert:

Budget und Laufzeit

60.000 – 100.000 Euro für 2 Jahre

Die Antrags- bzw. Auswahlrunde (open call) für bilateral finanzierte Projekte wurde unter BEAF im Jahr 2018 das letzte Mal abgeschlossen, für einen Start der Umsetzung ab 2019. Das letzte Small Grant Projekt wurde 2021 abgeschlossen.

Herausgegeben von:

Die Berichterstattung

- Die Forschungsprojekte erarbeiteten einen technischen Fortschrittsbericht und ein halbes Jahr nach Beendigung der Projekte einen Schlussbericht
- Ein externer Gutachter wertet die Berichte aus und erstellte Zusammenfassungen der Schlussberichte
- Finanzielle Berichte wurden vierteljährlich und nach Abschluss der Projekte eingereicht



Insgesamt wurden 135
Small Grant Projekte aus den internationalen Agrarforschungszentren zwischen
1997 und 2018 im Auftrag des BMZ gefördert.

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Bezeichnung Programm/Projekt:

Fonds Förderung internationale Agrarforschung

Autor/Verantwortlich/Redaktion etc.:

Hanna Ewell, Sabine Strelow, Bonn

Design/Layout etc.:

Sabine Strelow, Bonn

Fotonachweise/Quellen:

Titelbild ©K. Senthilkumar, AfricaRice
<https://www.flickr.com/photos/africarice/8890417179/in/album-72157633810244986/>
Bild im Text: Michael Baum, ICARDA
<https://www.flickr.com/photos/47730240@N05/49862075103/in/dateposted/>

Im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),
Referat 122 - Nachhaltige Agrarlieferketten, Internationale Agrarpolitik,
Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung, Innovation
Felicitas Röhrig
Berlin

Bonn, 2023

Im Auftrag des



**Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung**